

Festschrift

50 Jahre

**Katholische Musikkapelle
Kornburg**

1976-2026



Katholische Musikkapelle Kornburg - 50 Jahre KMK

**Aus der
Festschrift
10 Jahre
Kath.
Musikkapelle
Kornburg**

PSALM 150: Der große Lobpreis

The musical score consists of two staves. The top staff is in G major (indicated by a sharp sign) and features a melody line with quarter notes and eighth-note pairs, connected by slurs and grace notes. The lyrics "Al-les, was at - met, lo - - be den Herrn." are written below the notes. The bottom staff is in G major and shows a basso continuo line with sustained notes and short vertical dashes indicating where to play. Above this staff, the Roman numeral "VII" is centered.

1. Lobet Gott in seinem Heiligtum, *
lobt ihn in seiner mächtigen Feste! *

2. Lobt ihn für seine großen Taten, *
lobt ihn in seiner gewaltigen Größe! *

3. Lobt ihn mit dem Schall der Hörner, *
lobt ihn mit Harfe und Zither! *

4. Lobt ihn mit Pauken und Tanz, *
lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel!

5. Lobt ihn mit hellen Zimbeln, *
lobt ihn mit klingenden Zimbeln!

6. Alles, was atmet, *
lobe den Herrn! –

Grußwort Nordbayerischer Musikbund

Liebe Musikerinnen und Musiker der Katholischen Musikkapelle Kornburg,

Leonard Bernstein beschrieb die Musik als ein Wunder der Schöpfung, als einen Traum der Menschheit. Sie tröste jeden und sie verschenke sich an alle, sie versöhne die Völker und überhöhe den Alltag.

So wollen auch wir die Musik und das Musizieren verstehen. Die Katholische Musikkapelle Kornburg kann im Jahr 2026 auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Im Namen des Nordbayerischen Musikbundes aber auch ganz persönlich, gratuliere ich der Musikkapelle zu diesem besonderen Jubiläum ganz herzlich.

Die Musik Ihres Vereins ist in Kornburg und in der Umgebung ein traditionsreicher und lebendiger Bestandteil. Die Musikerinnen und Musiker leisten hervorragende ehrenamtliche Arbeit. Sie investieren viel Freizeit und Idealismus. Dafür danke ich herzlich allen Vorständen, Dirigenten, Ausbildern und Mitgliedern.

Auf die ehrenamtlichen Leistungen können alle Musiker stolz sein. Solche Vereine mit ihrem bürgerschaftlichen Einsatz sind Garanten für ein intaktes Gemeindeleben.

Ich wünsche für die Jubiläumsfeierlichkeiten einen guten Verlauf, den Musikerinnen und Musikern musikalische Erfolge sowie allen Zuhörern und Gästen Spaß und Freude.

Clemens Vykydal

Vizepräsident

Nordbayerischer Musikbund e.V.

Bezirksvorsitzender Mittelfranken



Grußwort Harald Dix

50 Jahre Katholische Musikkapelle Kornburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Musikerinnen und Musiker der Katholischen Musikkapelle Kornburg,

herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Kapelle und des Vereins beigetragen haben, darunter Dirigenten, Musiker, Vorstandsmitglieder, aber auch Gönner, Förderer und die Gemeinschaft.

Es ist toll, dass wir seit 50 Jahren die Katholische Musikkapelle in Kornburg haben. Die kulturelle Bedeutung für den Stadtteil und darüber hinaus ist sehr wertvoll, viel Freude und Frohsinn hat eure Musik in die Region gebracht. Die verbindende Kraft eurer Musik hat ein Gemeinschaftsgefühl geschaffen, das über die reinen Auftritte hinausgeht.

Die Musikkapelle ist für die Kornburger Kärwa, das Fronleichnamsfest und den Weihnachtsmarkt nicht mehr wegzudenken. Auch die mittlerweile zur Tradition gewordenen Böhmischen Abende mit Volksliedersingen sind ein Highlight – eine Erinnerung auch an meine Heimat, in der ich geboren wurde.

Ich wünsche euch für die kommenden Jahre bei euren Auftritten weiterhin viel Erfolg und die Weitergabe der Tradition an die nächste Generation.

Meine herzlichen Glückwünsche zum 50-jährigen Jubiläum des Musikkapelle verbinde ich mit vielen Tagen der Freude und Geselligkeit für euch.

*Allen Gästen und Zuhörenden wünsche ich einige fröhliche Stunden im Jubiläumsjahr 2026.
Das Jubiläum soll ein unvergessenes Erlebnis werden. Ein ganz besonderer Dank gilt allen
Musikern, die sich mit viel Engagement eingebbracht haben, um uns mit ihren Klängen zu
erfreuen.*

Mit den besten Wünschen und Grüßen

*Euer Harald Dix
Ehrenamtliches Mitglied im Rat der Stadt Nürnberg*



Grußwort Bürgermeister Werner Langhans

Markt Wendelstein

Liebe Mitglieder der Katholischen Musikkapelle Kornburg,

liebe Festgäste, liebe Musikfreunde,

50 Jahre sind in einem Musikerleben mehr als nur eine Zahl – es sind Jahrzehnte voller Klang, Gemeinschaft, Engagement und Herzblut. Zum stolzen Jubiläum der Katholischen Musikkapelle Kornburg gratuliere ich Ihnen im Namen der Marktgemeinde Wendelstein und ganz persönlich ganz herzlich!

Über viele Jahre hinweg ist die Kapelle nicht nur musikalisch gewachsen, sondern auch eng mit unserer Gemeinde verbunden. Besonders die Konzerte in der Rangauhalle in Kleinschwarzenlohe sind vielen Bürgerinnen und Bürgern und auch mir in bester Erinnerung. Sie zeigen, wie Musik Menschen verbindet und Orte über Gemeindegrenzen hinweg zusammenwachsen lässt.

Ebenso wertvoll war die langjährige Kooperation mit der Grundschule Kleinschwarzenlohe, wo im Rahmen der Bläserklassen junge Talente spielerisch an Musik herangeführt wurden. Dass einige von ihnen den Weg in die Kapelle gefunden haben, spricht für die nachhaltige Wirkung dieser Zusammenarbeit – und für die einladende Gemeinschaft, die in der Kapelle gelebt wird.

Musik schafft Lebensfreude, sie überwindet Unterschiede, sie bringt Menschen zusammen. Die Katholische Musikkapelle Kornburg steht seit fünf Jahrzehnten genau für diese verbindende Kraft. Dafür danke ich allen, die in der Vergangenheit beigetragen haben und dies in Gegenwart und Zukunft zum Erfolg dieses Orchesters beitragen werden – sei es auf der Bühne, im Hintergrund oder durch Unterstützung auf vielfältige Weise.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Jubiläumsjahr mit festlichen Konzerten, dankbaren Rückblicken und vielen schwungvollen Momenten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Werner Langhans

Erster Bürgermeister



Grußwort Pfarrei / Pfarrgemeinderat

Mit Trompeten und lautem Horn jauchzt vor dem HERRN, dem König! - Ps 98,6

Liebe Musikantinnen und Musikanten der Katholischen Musikkapelle Kornburg,

liebe Freundinnen und Freunde unserer Musikkapelle, liebe Pfarrangehörige der Pfarrei Maria Königin,

seit 50 Jahren lassen die Musikerinnen und Musiker der Katholischen Musikkapelle Kornburg ihre Musikinstrumente erschallen. An vielen Stellen in der Bibel wird bezeugt, dass das Musizieren mit Instrumenten zu Gottesdiensten und Festen seinen festen Platz hatte. Es wird gesungen zur Harfe. Man erfreut sich am Klang der Flöte. Mit Instrumentalmusik wird getanzt vor Gott. Aufgespielt wird dabei mit Zithern, **Pauken**, mit Zimbeln und Trompeten. Engel blasen die Posaunen.

Im Mai 1976 wurde die Katholische Musikkapelle Kornburg gegründet. Initiative und Weitblick zeigten dabei der erste Pfarrer der Pfarrei Maria Königin, Johann Zinner, zusammen mit dem damaligen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Karl Röhlich und Gosbert Rützel, der 43 Jahre Dirigent der Kapelle war.

Die Gründergeneration, ebenso wie die ersten Musikanten, verdienen große Anerkennung und Hochachtung, dass sie das Projekt „Katholische Musikkapelle Kornburg“, zu Beginn noch als Jugendkapelle, nicht nur auf den Weg brachten, sondern auch Kontinuität gewährleisteten. Eine ganze Reihe von jungen Musikerinnen und Musikern ist mit der Kornburger Musikkapelle groß geworden.

Durch ein beträchtliches Engagement aller Verantwortlichen wurden die Musikanten so gefördert, dass sie sich ein breitgefächertes musikalisches Repertoire und Können aneigneten. So wird die Musikkapelle angefragt für sehr unterschiedliche Anlässe und Gelegenheiten.

Ich selbst erlebe es, wie unkompliziert es sich gestaltet, wenn die Musikkapelle die musikalische Umrahmung oder Begleitung des Gemeindegesangs bei Gottesdiensten, Andachten und Wallfahrten übernimmt. Kirchliches Liedgut, ob traditionell oder modern, ist für unsere Musikkapelle kein Problem und auch in diesem Bereich ist sie breit aufgestellt. Legendär sind ihre Jahreskonzerte, bis 2024 stets als Herbstkonzert durchgeführt, seit 2025 wird zum Frühjahrskonzert in die Rangauhalle eingeladen. Bemerkenswert ist sicherlich auch das jährliche traditionelle Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Maria Königin. Der Musikkapelle gelingt es am frühen Abend des Weihnachtstages unser Gotteshaus zu füllen. Für viele der Anwesenden gehört dieses Konzert der Kapelle einfach Jahr für Jahr als ein Höhepunkt ihres Weihnachtsfestes dazu.

Herzlichen Dank allen, die das Jubiläumsjahr 2026 organisieren, durchführen und aktiv mitgestalten.

Vergelt's Gott allen Musikerinnen und Musikern, die die Katholische Musikkapelle Kornburg seit ihrer Gründung mit ihrem Instrumentenspiel bereichert haben.

In der Pfarrei Maria Königin, im Stadtteil Kornburg, in den Nachbarpfarreien, die sich inzwischen zum Pfarrverband Am Ludwigskanal zusammengeschlossen haben und weit

darüber hinaus, hat sich unsere Musikkapelle fest etabliert im liturgischen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben.

Ich freue mich, dass ich die Mitglieder unserer Katholischen Musikkapelle Kornburg, auch im Namen unseres Pfarrers, Dr. Karsten Junk, und Pfarrvikars, Vasile Vulpe, zu ihrem 50jährigen Jubiläum beglückwünschen darf.

Ich wünsche unserer Musikkapelle Gottes Segen für ihr weiteres musikalisches Wirken, beim Musizieren zur Freude der Menschen, bei ihren Proben und beim Einüben von neuen Musikstücken und natürlich für ein weiterhin harmonisches Zusammenspiel aller Musikantinnen und Musikanten.

Möge die Katholische Musikkapelle Kornburg auch in den nächsten Jahrzehnten stets Grund haben, ihre Instrumente erschallen zu lassen.

Michael Fass

*Gemeindereferent im Pfarrverband Am Ludwigkanal,
Nürnberg*



Grußwort Dirigent

Liebe Festgäste, liebe Musikkolleginnen und Musikkollegen,

„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.“ Aristoteles (384 – 322 v. Chr.)

Als Dirigent stehe ich gewöhnlich vor einem Ensemble, gebe Einsätze, forme Klänge und halte vieles zusammen, was nur im Miteinander seine volle Wirkung entfaltet. Mit dieser Festschrift liegt der Fokus jedoch nicht auf der Musik selbst, sondern auf der Würdigung eines besonderen Jubiläums.

Ein gutes Ensemble lebt von Aufmerksamkeit, Disziplin, Leidenschaft und Vertrauen. Genau diese Qualitäten spiegeln sich auch in dem wider, was hier gewürdigt wird. Über 50 Jahre ist etwas gewachsen, das Bestand hat, weil viele Stimmen gehört, gefördert und zu einem gemeinsamen Klang geführt wurden.

Musik entsteht nicht im Augenblick des Applauses, sondern in den unzähligen Proben davor. Ebenso sind die Erfolge, die wir in diesem Jahr feiern, Ergebnis von Geduld und dem Mut, immer wieder neu anzusetzen.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die mit ihrem persönlichen Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Können zu dem beigetragen haben, was den Verein heute ausmacht.

Ich freue mich darauf, auch in Zukunft gemeinsam neue Stücke zu erarbeiten, Herausforderungen anzunehmen und den Klang unseres Vereins weiterzuentwickeln. Mögen die kommenden Jahre ebenso von Freude an der Musik, Kameradschaft und vielen schönen Momenten erfüllt sein.

Herzlichst

Euer

Maximilian Väth



Termine Jubiläumsjahr 2026



SAVE THE DATE

50 JAHRE
KATHOLISCHE MUSIKAPELLE
KORNBURG

JUBILÄUMSKONZERT
09.MAI 2026

FESTGOTTESDIENST
14.JUNI 2026

MUSIKALISCHES
HERBSTFEST
17.OKTOBER 2026



WWW.KATHOLISCHE-MUSIKAPELLE-KORNBURG.DE



KATH.MUSIKAPELLE_KORNBURG

Historie:

Die Anfänge

Im Mai 1976 kam es anlässlich des Pfarrfestes in Kornburg zu dem entscheidenden Gespräch zwischen Herrn Gosbert Rützel und Herrn Pfarrer Zinner, in dessen Folge Herr Rützel (selbst in seiner Jugend begeisterter Trompeter in seiner Heimat Aub im LK Rhön/Grabfeld) den Wunsch nach einer eigenen Musikkapelle für die Pfarrei aufgriff und mit großem Engagement weiterverfolgte.

Zuvor hatte es bereits ab dem Jahr 1964 Bestrebungen des Reichelsdorfer Polizeiobermeisters Franz Steinmetz gegeben, eine Musikkapelle für die Untermalung kirchlicher Veranstaltungen zu gründen. Einige günstige gebrauchte Instrumente konnten erworben, und bereitwillige Musiker dazu gefunden werden. Jedoch konnte sich das Ensemble nicht fest etablieren, nicht zuletzt dadurch bedingt, dass Herr Steinmetz schwer erkrankte und am 1. Mai 1975 verstarb.



Herrn Rützel gelang es jedoch, das Gespräch mit der Gemeinde erneut aufzunehmen und viele Jugendliche für die Musik und den Unterricht an einem Blasinstrument zu begeistern. Es wurden weitere Instrumente erworben, und im September 1976 konnte der Einzelunterricht beginnen. Während Herr Rützel Trompeten, Flügelhörner und Tenorhörner ausbildete, wurde er noch durch Herrn Spreiter (Klarinetten) und Herrn Mosandl (Posaunen) unterstützt.

Im März 1977 fand dann die erste Gemeinschaftsprobe statt, und noch im selben Jahr konnten erste Auftritte in der Gemeinde bei der letzten Maiandacht, der Lichterprozession und dem Fronleichnamsfest stattfinden.



Ein theoretischer Unterricht der Musiker folgte, und im Laufe der kommenden Jahre erhielt die Kapelle weiteren Zuwachs, erweiterte ihr Repertoire und begleitete mehrfach Veranstaltungen der Gemeinde. Beim Pfarrfamilienabend 1979 im Blödelsaal überraschte die Kapelle die Gemeinde mit ersten Märschen und Walzern.



Im März 1979 trat die Kapelle mit 25 Mitgliedern in den Nordbayerischen Musikbund ein. Die Kapelle probte mit großem Fleiß weiter, und konnte bei Wertungsspielen des NBMB 1983 und 1985, sowie beim Bundesmusikfest in Zirndorf 1985, jeweils einen 1. Rang in der Unterstufe erreichen.

Im Jahr 1983 wurden die roten Westen erworben, die bis heute Teil der Kapellenuniform geblieben sind.

Weitere besonders zu erwähnende Auftritte der ersten zehn Jahre waren:

August 1981: Deutsche Polizei-Leichtathletikmeisterschaften

25.12.1983: erstes Weihnachtskonzert am Kriegerdenkmal in Kornburg als Dank für Spenden der Kornburger Geschäfte

Januar 1985: Besuch auf Einladung beim Bayerischen Landtag in München

März 1987: Marschmusik im Stadion 1. FCN gegen Leverkusen

Mai 1987: 10 Jahre kath. Jugendkapelle Kornburg



Die Gründungsmitglieder

Gosbert Rützel †

Pfr. Johann Zinner (Vorstand) †

Rudolf Spreiter

Hiltrud Rützel

Andreas Benz

Thomas Hierl

Rudof Malek

Andreas Schremmer

Beatrice Schremmer

Roland Schubert

Norbert Staudt

Andreas Uebermuth

Peter Wälzlein

Die weiteren Jahr(zehnt)e

Bis zu ihrem 25-jährigen Bestehen ist die Kath. Jugendkapelle Kornburg bereits auf eine Größe von 41 aktiven Musikern angewachsen und hat bis zu 40 Auftritte pro Jahr. Das Repertoire umfasst neben geistlicher und volkstümlicher Musik nun auch konzertante Musik und Schlager, und die Musiker bereiten damit vielen Menschen Freude, nicht mehr nur im Rahmen von Gottesdiensten und Kirchenfesten. Sie tritt nun auch bei Vereins-, Musik- und Kirchweihfesten auf, läuft bei Festzügen mit, überrascht mit Geburtstagsständchen und veranstaltet Konzerte. Das Jahreskonzert, meist in der Rangauhalle, ist in jedem Jahr ein Höhepunkt.



Es finden auch gemeinsame Konzerte mit anderen Musikkapellen und Orchestern statt, sowohl in Kornburg als auch bei Gegenbesuchen z. B. in Köln, St. Valentin a.d. Haide / Südtirol oder Sopron / Ungarn.



An Probenwochenenden mit mehreren Dozenten werden Konzertprogramme und weitere Wertungsspiele intensiv vorbereitet. Außerdem steigern viele der Jungmusiker ihre Leistung durch die Teilnahme an Prüfungen (z. B. D1 und D2) der bayerischen Musikbünde.

Weitere herausragende Ereignisse der Jahre ab 1987 waren:

1987 Juli Caritasfest in Eichstätt / 1200 Jahrfeier St. Willibald – Festzeltmusik

1987 Okt. Kundgebung am Hauptmarkt in Nürnberg mit MP Franz Josef Strauß

1987 Nov. Grundsteinlegung Pfarrsaal, unser neuer Proberaum entsteht

1988 Sept. Fahrt in die Berge. Wir besteigen die Benediktenwand



1988 Okt. Einweihung des neuen Pfarrheimes

1988 Dez. Die Kapelle hat 51 aktive Mitglieder, so viel wie nie zuvor

1989 Feb Faschingszug in Nürnberg mit 100.000 Zuschauern



1989 Okt. 1. Herbstkonzert im Pfarrsaal

1989 Okt. Großkundgebung mit MP Max Streibl und Bundeskanzler Dr. H. Kohl in Nürnberg

1990-93 Auftritte mit dem Faschingsprinzen-Paar der Schwabanesen

1991 Okt. Konzert in der Rangauhalle zusammen mit den Porzer Sadtmusikanten / Köln

1992 Sept. Wir unternahmen eine 2-tägige Fahrt nach Österreich / Zillertal und Kellerjoch

1992 Okt 1. Auftritt unseres Nachwuchsorchesters "U 16" – Konzert

1993 April 1. Probenwochenende in Habsberg

1993 Mai Maikonzert der KJK und der U 16, anschließend Konzertreise nach Köln

1994 Mai 25 Jahre Pfarrei und 35 Jahre Kirche in Kornburg

1994 Juni Ökumenisches Fest in Nürnberg / Hauptmarkt

1995 Mai Frühjahrskonzert zusammen mit der Blaskapelle Aidhausen / Ufr.

1995 Mai/Juli Wertungsspiele in Unterfarrnbach und Allersberg (Mittelstufe)

1996 Mai Jubiläumskonzert - 20 Jahre KJK – zusammen mit der Musikschule Nürnberg - Festgottesdienst und Stehempfang



1997 Juni Konzertreise nach St. Valentin / Südtirol

1998 Mai Frühjahrskonzert mit den Musikfreunden aus St. Valentin / Südtirol

1999 Juni 40 Jahre Kirche und 30 Jahre Pfarrei Kornburg mit Bischof Walter Mixa

1999 Nov. Ehemaligentreffen und Konzert im Pfarrsaal

2000 Juli Internationales Musikfestival Nürnberg. Konzert zusammen mit dem Juventus Konzertblasorchester aus Sopron / Ungarn und Auftritte in Nürnberg

2001 Mai 25 Jahre Kath. Jugendkapelle Kornburg

2001 Juli Konzertreise nach Sopron / Ungarn



2001 Juli Eröffnung des DTM-Rennens am Norisring zusammen mit Blasorchestern Röthenbach a. d. Pegnitz und Feucht

2003 Oktober Konzertreise nach Köln

2004 Juli Verabschiedung Pfr. Zinner (langjähriger Vorstand und Förderer!) und Frl. Wally



2006 Mai 30 Jahre KMK "Fliegende Musikkapelle" oder "Auf der Suche nach dem verlorenen Akkord" / Party mit "Ach und Krach"



2006 Okt. Jubiläumskonzert Rangauhalle mit Musikverein Markt Allersberg

2008 April Konzert mit „Böhmischem Zauber“

2008 April Kapellenfahrt nach Dresden

2009 Dirigent Gosbert Rützel erkrankt, Roland Schubert übernimmt die musikalische Leitung und führt die Kapelle sicher durch das Jahresprogramm. Am Ende des erfolgreichen Herbstkonzertes gibt er symbolisch den Dirigentenstab wieder zurück.

2011 Januar Prunksitzung der Schwanenritter Gartenstadt

2012 Wahl Jugendvertreterinnen in der Vorstandschaft

2012 Benefizkonzert für Sternstunden mit BR-Moderator Charly Hilpert



2014 Feb. Circus Halli / Joko Winterscheidt zum TV-Dreh in Nürnberg

2014 April Gründung Förderverein

2014 Sept. Nachwuchsorchester / Start Bläserklasse

Neue Töne in der Grundschule Klein'lohe

Ab Sept. 2014

Bläserklasse

Unterricht in Kleingruppen und Orchester durch qualifizierte Musiklehrer

Kooperation mit Grundschule Klein'lohe

Unterrichtseinheiten inkl. Leihinstrument für 2 Jahre

In den Räumen der Schule (während des Umbaus in der Wendelsteiner Schule)

2. und 3. Klasse

Nicht katholisch? - kein Problem

Ansprachpartner:
Roland Schubert Tel. 0171 / 2218 481
www.katholische-musikkapelle-kornburg.de

Interessiert? -> weitere Info dazu auf unserer Homepage

2016 Mai 40 Jahre KMK Show "Zirkus Rützelli"



2016 Okt. 40 Jahre KMK - Jubiläumskonzert

2019 Mai Fahrt nach Bodenmais, Auftritt auf dem Silberberg



Ein entscheidender Wendepunkt für die Kapelle ist das Jahr 2019, in dem Gosbert Rützel aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der Musikkapelle abgibt. Mehr als 40 Jahre war er Herz und, mit Unterstützung durch die Vorstandschaft, treibende Kraft der Kapelle. Im Rahmen des Herbst- und Weihnachtskonzertes 2019 wird er unter großer Anteilnahme in den „musikalischen Ruhestand“ verabschiedet.

Solch eine entscheidende Veränderung ist natürlich für die ganze Gruppe eine große Herausforderung - aber über die Jahrzehnte ist eine starke Gemeinschaft entstanden, die sich auch persönlich sehr verbunden ist, und mit vereinten Kräften kann es auch ohne Gosbert Rützel als zentrale Figur mit der Kapelle weitergehen.

Mit Robert Mai wird ein neuer Dirigent für die Kapelle gefunden, und er übernimmt die Probenarbeit und Orchesterleitung ab dem Januar 2020, nachdem er bereits über einige Monate das Trompetenregister als Mitspieler verstärkt hat. Leider wird der Start des neuen Kapitels der Kapelle durch die Corona-Pandemie im März 2020 erheblich ausgebremst. Über Monate sind keine Treffen oder gar Musikproben und Auftritte möglich. Die Kapelle hält jedoch online den Kontakt aufrecht, beteiligt sich an Aktionen



wie „Musik aus dem Fenster“, bei der sonntagabends Musiker aus der eigenen Wohnung heraus für die bzw. mit der Nachbarschaft musizieren. Außerdem werden Möglichkeiten ausprobiert, auf virtuellen Kanälen weiter zusammen Musik zu machen, sei es durch Registerproben via Zoom-Meeting oder durch individuelle Musik- und Videoaufnahmen, die zu einem gemeinsamen musikalischen Werk werden.

Aber auch diese Zeit hat die Kapelle zum Glück überstanden, und so konnte es im Jahr 2021 - zunächst noch mit Abstand, im Freien oder mit eingeschränkter Personenzahl - auch mit den Proben und Auftritten wieder weitergehen.

Im Sommer 2021 übernimmt Herr Maximilian Väth, der bereits in der musikalischen Ausbildung für die Kapelle aktiv war, das Dirigat von Hr. Mai. Das Jubiläumsjahr wird somit schon das fünfte Jahr sein, in dem er uns musikalisch (an)leitet und unermüdlich mit uns probt, um auch weiter kirchliche Veranstaltungen zu umrahmen und mit unseren weiteren Auftritten und Konzerten unser Publikum zu erfreuen.

2020 Januar Neuer Dirigent Robert Mai

2020 März Musik aus dem Fenster “Freude schöner Götterfunken”

2020 April Kuschelpolka Projekt - Link: [Kuschelpolka](#)



2020 Online Registerproben, im Juni wieder live mit Abstand

2020 Dezember Stille Nacht Projekt (virtueller Weihnachtsgruß) - Link: [Stille Nacht](#)



2021 Jan-Mai Projekt Wellerman - Link: [Wellerman KMK Youtube](#)



2021 Juni Außenprobe bei Feuerwehr Wendelstein & Fliesen Röhlich



2021 Juli Erster Auftritt nach dem Corona-Lockdown: Frühschoppen im Bierarten Steinbrüchlein mit Sicherheitsabstand

2021 Sommer - Neuer Dirigent: Maximilian Väth

2021 September: Aus der Bläserklasse entsteht mit Unterstützung einiger Elternteile und befreundeter Nachwuchsmusiker wieder ein spielfähiges Nachwuchs-Ensemble, das unter Leitung von Roland Schubert bei den folgenden Herbstkonzerten seine Künste zeigen kann.



Das Ensemble tritt im Dezember auch als Adventskalender-Türchen in der Senioren WG in Cadolzburg auf - coronabedingt im Garten.

2021 Oktober Erstes Herbstkonzert nach Corona



2021 Dezember: Das Weihnachtskonzert muss coronabedingt erneut ausfallen, eine Aufzeichnung wird auf YouTube veröffentlicht - Link: [Weihnachtskonzert 2021](#)

2024 Januar Beerdigung Gosbert Rützel

2025 Mai Frühjahrskonzert in der Rangauhalle

Wir freuen uns auf das Jubiläumsjahr – 50 Jahre Katholische Musikkapelle Kornburg!

Weitere Infos und Bilder finden Sie auch auf unserer Homepage:

Katholische Musikkapelle Kornburg

Gosbert Rützel - Initiator - Gründer - Dirigent



Wir möchten uns bei Gosbert Rützel bedanken, ohne den es wohl keine Katholische Musikkapelle Kornburg gäbe!

Er war der Initiator, der Gründer, der Dirigent und musikalische Leiter in über 40 Jahren.

Die Musik und die Kapelle waren sein Lebenstraum, den wir nach Kräften auch in Zukunft mit Leben und mit Musik füllen wollen.

Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr



Maximilian Väth

1. Dirigent und musikalischer Leiter



Melanie Wolz

1. Vorsitzende



Roland Schubert - 2. Dirigent



Markus Albrecht – Kassier



Josef Köhler



Melanie Lößel



Daniel Reigber

Die Kapelle 2026



In unserem Jubiläumsjahr vereint die Freude an der Musik 36 Musikerinnen und Musiker im Alter von 13 bis 65 Jahren in der Katholischen Musikkapelle Kornburg.

Wenn die es alle zur Probe am Dienstagabend schaffen, wird der Pfarrsaal schon ganz schön voll, kommen Sie doch gern mal mit...

...Wir öffnen die Tür zum Proberaum...

...Mitten im Raum und dank seiner Körpergröße für alle immer gut zu sehen, schwingt unser Dirigent Maximilian Väth den Taktstock. Seit 2021 schafft er es, bei uns aus Hobbymusikerinnen und -musikern aller Leistungsklassen ein Orchester zu formen. Er wählt abwechslungsreiche Stücke für uns aus, übt sie mit Geduld und Spaß mit uns ein und holt bei den Konzerten aus allen ihr Bestes raus. Bei Bedarf wird er von unserem Universal talent Roland Schubert als 2. Dirigent vertreten. Darüber hinaus übernimmt auch Jürgen Meyer als erfahrener Kirchenmusiker und Organist gelegentlich das Dirigat, z.B. bei Gottesdiensten oder für Satzproben.

In der ersten Reihe sitzen nur Damen, denn das Holz ist bei uns sehr feminin besetzt. Lediglich bei den Saxophonen, die aber in der zweiten Reihe sitzen, finden Sie auch ein männliches Wesen...

Querflöten:

*Susanna Schwanenhorst
Carina Dafinger
Daniela Donhauser
Eva Wittmann
Johanna Pamer*



Klarinetten:

*Kerstin Schmidt
Leoni Knauer
Elisabeth Kraft
Kathrin Karl
Melanie Lößel
Lara Kirschner
Katharina Ammon (ohne Bild)
Christine Wolf (ohne Bild)*



Saxophone:

*Jennifer Jakob
Melanie Wolz
Simon Schmidt
Angelika Pamer
Franziska Ammon (ohne Bild)*



*...Sie werden sehen, im Blech
wird es dann männlicher, bereits
im hohen Blech, das auch in der
zweiten Reihe sitzt...*

Trompeten:

*Daniel Reigber
Theresa Jürdens
Mathias Rützel
Miklós Tomcsányi (ohne Bild)*



...und finden Sie in der dritten Reihe unsere einzige Musikerin im tiefen Blech, an der Tuba?

Posaunen:

*Ferdinand Karl
Jürgen Meyer
Michael Pamer*



Horn:

*Josef Köhler
Christoph Keller
Hans Keller
Robert Maderholz
Markus Albrecht
Ben Kohler (ohne Bild)*



Tuba:

*Roland Schubert
Johanna Albrecht
Friedrich Haberkern*



*... Auch in der dritten Reihe, bzw. noch auf der Bühne dahinter, residiert das Schlagwerk.
Je nach Anforderung sind sie mit Drum-Set, Pauken, Stabspielen und allerlei Percussion-Instrumenten die Taktgeber und schleppen natürlich nur beim Schlagzeugtransport...*

Schlagzeug:

*Martin Wassermann (ohne Bild)
Roland Schubert*

Wenn Sie aufmerksam gelesen haben, wer alles mitspielt, wird Ihnen sicher aufgefallen sein, dass einige Familiennamen da nicht nur einmal stehen. Aber auch ohne wirkliche Verwandtschaft geht es bei uns recht familiär zu. Sie begegnen hier im Pfarrsaal einer echten Gemeinschaft, die von der Freude am gemeinsamen Musizieren zusammengeführt wurde. Freundschaften sind entstanden und viele Mitglieder sind schon etliche Jahre dabei, am längsten – nämlich seit der Gründung vor nunmehr fünfzig Jahren – Roland Schubert.

Größeren Zuwachs gab es 2024 aus dem eigenen kleinen Vororchester, das aus der letzten Bläserklasse entstanden war und dessen Mitglieder sich zwischenzeitlich gut in die Kapelle eingefunden haben. Aber einige neue Gesichter sind auch erst im letzten Jahr zu uns gestoßen. Und auch sie sind wie viele vor ihnen geblieben, weil man sich hier bei uns wohlfühlen kann, Dienstagabend bei der Probe.



Kath.

Musikkapelle Kornburg



Blasmusik macht Freu(n)de

♪ Spielst Du ein Instrument? – Komm vorbei zur Probe!

Wann: Dienstag 19:00 Uhr

Wo: Seckendorfstraße 6 in Kornburg

Was wir spielen: traditionelle Blasmusik, Unterhaltungs- und Konzertmusik

♪ Hast Du schon länger nicht mehr gespielt? – Macht nichts!

Wiedereinsteiger aller Altersklassen sind herzlich willkommen.

Möchtest Du ein Instrument lernen, um bei uns mitzuspielen?

♪ Melde dich bei uns!



🌐 www.katholische-musikkapelle-kornburg.de

⌚ [kath.musikkapelle_kornburg/](https://www.instagram.com/kath.musikkapelle_kornburg/)

✉️ Musikkapelle.Kornburg@gmx.de



Förderverein

"Lieber aktiv fördern, als passiv bleiben."

Freunde der Kath. Musikkapelle Kornburg e.V. (FdKMK e.V.)

Die Kath. Musikkapelle Kornburg wurde im Jahr 1976 gegründet. Das langjährige Bestehen der Blaskapelle ist neben den Aktiven vielen Sponsoren und Helfern zu verdanken.

Eine wichtige finanzielle Stütze ist der Förderverein „Freunde der Kath. Musikkapelle Kornburg e.V.“. Der Verein wurde im Jahr 2014 gegründet und ist seit dem 22.10.2014 vom Zentralfinanzamt als gemein-nützlig anerkannt. Somit sind sowohl Mitgliedsbeiträge als auch Spenden an den FdKMK e.V. steuerlich absetzbar.

Die satzungsgemäße Aufgabe besteht darin, die Kapelle in ihren Anliegen, Aufgaben und Zielen ideell, finanziell und organisatorisch zu unterstützen.

Warum ist ein Förderverein notwendig?

- *Die Kath. Musikkapelle Kornburg ist keine juristische Person. Sie kann somit, im Gegensatz zum FdKMK e.V., kein Träger für nachwuchsfördernde Projekte sein oder rechtskräftige Verträge abschließen.*
- *Die Ausbildung am Instrument, sowie die Anschaffung und Pflege eines eigenen Instrumentes sind sehr kostenintensiv. Deshalb sieht die Philosophie der Musikkapelle keinen Mitgliedsbeitrag vor. Aus den erspielten Einnahmen müssen daher alle Ausgaben gedeckt werden, wie z.B. Versicherungen, Mitgliedsbeitrag zum Nordbayrischen Musikbund und Notenmaterial. Durch den FdKMK e.V. ist eine finanzielle Unterstützung durch passive Mitgliedschaft möglich.*

In welchen Bereichen unterstützt der Förderverein?

- Finanzielle Unterstützung bei der Nachwuchsarbeit, damit qualifizierte Musiklehrer für ein Nachwuchsensemble engagiert werden können (das Projekt Bläserklasse ist im Jahr 2021 ausgelaufen und wurde aufgrund von Corona vorerst nicht verlängert)
- Anschaffung und Leihgabe von Instrumenten sowie Kinder- und Jugendinstrumenten
- Kauf neuer und zeitgemäßer Noten
- Anschaffung und Instandhaltung des technischen Equipments (Verstärkeranlage, Mischpult, Mikrofone, Kabel usw.)
- Finanzielle Unterstützung bei der Durchführung eines Probenwochenendes, damit Musiklehrer für Registerproben engagiert werden können
- Förderung von gemeinsamen Freizeitaktivitäten, zur Stärkung der Gemeinschaft und des Miteinanders

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns das kulturelle Leben in unserer Gemeinde bzw. unserem Stadtteil zu bereichern.

Katholische Musikkapelle Kornburg - Förderverein

Ein herzliches Vergelt`s Gott

*möchten wir an dieser Stelle der **Fa. Fliesen Röhlich** sagen...*

Bereits der Firmengründer Karl Röhlich hat die Entstehung der Kath. Musikkapelle Kornburg maßgeblich mitgestaltet und sie über die Jahre ideell und finanziell gefördert.

Diese Verbundenheit hat auch unter Martin Röhlich bis heute Bestand, und so danken wir für die großzügige Spende anlässlich des 50-jährigen Jubiläums, die der Kapelle die Neuausstattung mit Uniformwesten ermöglicht.



In tiefer Dankbarkeit
gedenken wir unserer
verstorbenen Wegbereiter,
Förderer und Mitglieder.
Menschen, die mit uns lachten,
probten und spielten.

Jeder von ihnen
hat seine eigene Melodie
in unser gemeinsames Lied eingebracht,
mit Leidenschaft, Herz und Hingabe.
Auch wenn sie uns nicht mehr begleiten
oder mit uns auf der Bühne stehen,
spüren wir sie in jedem Applaus,
in jedem stillen Moment
nach dem letzten Ton.
Sie bleiben in unseren Ohren,
in unseren Herzen, in unserer Gemeinschaft.
Dafür sagen wir:
Danke und Herr, lass' sie ruhen in Frieden...



Aus der Festschrift zum 10-jährigen Jubiläum

Die Macht der Musik

Ist etwas so mächtig, die Herzen
zu gewinnen,
zu binden und fesseln die menschlichen
Sinne,
so ist es die Musik, wird diese gehört,
bewegt sie die Höllen, den Himmel,
die Erd'.
Die Musik kann trösten, wenn Kummer
dich plaget,
die Musik den Durst und den Hunger
verjaget.
Was traurig, erheitert der schöne Gesang,
was bitter, versüßt der liebliche Klang.
Der nicht durch die Musik beweget kann
werden,
ist einmal nicht würdig zu leben auf
Erden.
Wenn einen die Musik im Herzen
erquickt,
der hat schon ein wenig in Himmel
geblickt.

Valentin Rathgeber 1737
(Aus dem Augsburger »Tafelkonfekt«)

De Musi

*A Mensch, der gar koa Musi mag,
der is fei echt arm dro.
A so a Mensch is, ohne Frag,
sei Lebta niamals frob.
Was hat denn so a Mensch vom Lebm?
Dem fehlt doch oafach d'Freid.
Der Herrgott hat uns d'Musi gebn
als kloane Seligkeit.
A Mensch, der musiziert und singt,
den mag der Herrgott gern,
weil er a Freid de Menschen bringt,
laßt er sei Musi hörn.
A guate Musi, ehrlich, schö,
is fast wiara Gebet.
De bringt zum Herrgott ganz in d' Näh'
den Menschen, der's versteht.*

Erfried Smija

Blasmusik

Bei Blasmusik, im Schritt und Tritt,
marschiert nicht nur die Jugend mit,
manch altes Herz wird wieder jung
und kommt beim Hörnerklang in Schwung.
Trompeten- und Posaunenschall
hört man nun wieder überall,
und wo die Blasmusik erklingt,
man gern ein frohes Liedchen singt.
Seit altersher ist sie bekannt,
erklingt sie doch in jedem Land,
und Blasmusik ein jeder liebt,
weil sie uns Lebensfreude gibt.

Bruno Döring